



Der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. sucht zum 01. Dezember 2020 oder früher eine Bundesfreiwillige (m/w/d) für 12 oder 18 Monate! Stuttgart, im September 2020

Der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. (LABW) ist der Dach- und Interessenverband für das außerberufliche Theater in Baden-Württemberg und zählt über 600 Mitgliedsbühnen mit insgesamt mehr als 40.000 Mitgliedern. Die Angebote des LABW stehen Amateurtheatergruppen aller Sparten offen, Arbeitsbereiche wie die Theaterjugend, das Mundart- oder das Senioren- und Generationentheater bieten darüber hinaus regelmäßig schwerpunktspezifische Veranstaltungen an. Zu den Aufgaben des LABW zählen u.a. Beratung und weitere Serviceleistungen, landesweite Weiterbildungen in Theater- und Kulturmanagementthemen, Fördermittelvergabe, Fürsprecherarbeit, bundesweite und internationale Vernetzung.

Dich erwarten:

- ein intergeneratives, kreatives Team, in dem ehrgeizig gearbeitet, aber auch viel gelacht wird (fünf Festangestellte, eine FSJlerin sowie zahlreiche Ehrenamtliche)
- 25 Wochenarbeitsstunden in der LABW-Geschäftsstelle und ein monatliches Taschengeld von 250,- € (Vergütung nach Bundesfreiwilligendienstgesetz)
- Einblicke / Hospitanzen in sämtlichen Tätigkeitsbereichen der LABW-Geschäftsstelle, vom Fortbildungsmanagement über die analoge und digitale Öffentlichkeitsarbeit bis zu Buchhaltung und Controlling. Schwerpunkte vereinbaren wir gemeinsam – je nachdem, was dich besonders interessiert. Hauptteil deiner Arbeit wird die Unterstützung der Organisation und Durchführung des Festivals zum Landesamateurtheaterpreis im November 2021 in Pforzheim sein. Du erhältst Einblicke in sämtliche Facetten des Projektmanagements, von Fundraising über Zeit-, Team- und Kommunikationsmanagement, Gestaltung in Text und Bild, Aktenführung, Netzwerken, Workshopgestaltung bis Dokumentation und Abrechnung. Das dreitägige Theater- und Kulturfest - mit rund 150 Teilnehmenden und über 1.500 Gästen aus ganz Deutschland bundesweit eines der größten Netzwerktreffen und Aushängeschilder des außerberuflichen Theaters - ist gleichzeitig Höhepunkt und „krönender Abschluss“ deiner engagierten Zeit.
- Zwölf sg. „Bildungstage“, bei denen du andere Bundesfreiwillige aus ganz Deutschland kennenlernst und Seminare besuchst. Für sämtliche weitere Leistungen, siehe die BFD-Infobroschüre [hier](#) oder die FAQ-Seite des Bundes Deutscher Amateurtheater e.V., Träger des Bundesfreiwilligendienstes Kultur und Bildung im Amateurtheater [hier](#).

Voraussetzungen:

- Mindestalter 23 Jahre, bevorzugt ab 27 Jahre
- Interesse an Kulturarbeit und Theater, Freude an der Zusammenarbeit und Kooperation mit Menschen
- mindestens erste Erfahrungen in Büroorganisation
- Flexibilität, Motivation und Interesse an persönlicher Weiterentwicklung
- Gute Computerkenntnisse (MS Office, Wordpress; Social Media)
- Führerschein Klasse B, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch, gerne weitere) von Vorteil



Beginn der Tätigkeit ist spätestens zum 01. Dezember 2020. Die Dauer beträgt zwölf Monate und kann bei Bedarf um maximal sechs Monate verlängert werden.

Bewerbungen, vorzugsweise per Mail, bitte an raphael.wohlfahrt@amateurtheater-bw.de oder an:
Geschäftsstelle des Landesverbandes Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

z. Hd. Herrn Raphael Wohlfahrt
Postwiesenstraße 5A
70327 Stuttgart

Wir freuen uns auf dich!

** Die Verteilung der Wochenarbeitsstunden auf die Woche gestalten wir ganz individuell mit dir anhand deiner Präferenzen und anderen Verpflichtungen. Des Weiteren ist Remote-Arbeit in bestimmtem Umfang möglich und im Einzelfall festzulegen. Gelegentlich fallen Termine außer Haus an; die Reisekosten hierfür übernimmt der LABW vollumfänglich.*

*Der LABW legt Wert darauf, Chancengleichheit für alle Bewerbenden zu bewahren, unabhängig von deren Hintergrund. Wir möchten insbesondere
BIPOC (Black / Indigenous / People of Color),
Menschen, die sich als LGBTQIA identifizieren,
Menschen mit disabilities,
Menschen, die an einer psychischen Erkrankung leiden,
Menschen, die aus nicht-privilegierten sozialen Umfeldern kommen sowie
Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist,
ermutigen, sich auf die Stelle zu bewerben.*